

Deuteronomium 30,10-14

Mose sprach zum Volk: Der HERR wird dir Gutes tun. Denn du hörst auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, und bewahrst seine Gebote und Satzungen, die in dieser Urkunde der Weisung einzeln aufgezeichnet sind, und kehrst zum HERRN, deinem Gott, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zurück. Denn dieses Gebot, auf das ich dich heute verpflichte, geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir. Es ist nicht im Himmel, sodass du sagen müsstest: Wer steigt für uns in den Himmel hinauf, holt es herunter und verkündet es uns, damit wir es halten können? Es ist auch nicht jenseits des Meeres, sodass du sagen müsstest: Wer fährt für uns über das Meer, holt es herüber und verkündet es uns, damit wir es halten können? Nein, das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten.

Kolosser 1,15-20

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. Er ist vor aller Schöpfung und in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

ዘዳግም 30,9-14

ቃል እግዚአብሔር አምላኽካ እንተ ሰማዕካ፡ አብ መጽሓፍ እዚ ሕጊ እዚ እተጻሕፈ ትእዛዛቱን ሕጋጋቱን ከኣ እንተ ሐሎኻ፡ ናብ እግዚአብሔር አምላኽካ ድማ ብኹሉ ልብኻን ብኹሉ ነፍስኻን እንተ ተመለስካ፡ እግዚአብሔር ከምቲ በቦታትካ ተሐጉስዎ ዝነበረ፡ መሊሱ ንኣኻ ጽቡቕ ምግባር ኪሕጉስ እዩ እዎ፡ እግዚአብሔር ብኹሉ ተግባር ኢድካን ብፍረ ኸርስኻን ብፍረ ማልካን ብፍረ ምድርኻን ኪመልኣካ እዩ። እዚ ኣነ ሎሚ ዝእዝዘካ ዘሎኹ ትእዛዛት፡ ንኣኻ ኣዝዩ ዚሽግርን ካባካ ዝረሐቐን ኣይኮነን እዎ፡ ናብ ሰማይ ዚድይበልናን ዜምጽኣልናን፡ ክንገብር ኸኣ ዜስምዓና መን እዩ ከይትብል፡ ኣብ ሰማይ ኣይኮነን። ባሕሪ ዚሰሳገረልናን ዜምጽኣልናን ክንገብር ኸኣ ዜስምዓና እዎ መን እዩ፡ ከይትብል ድማ፡ ኣብ ስግር ባሕሪ ኣይኮነን። እቲ ቃል፡ ምእንቲ ኸትገብርስ፡ ኣብ ኣፍካን ኣብ ልብኻን ኣዝዩ ቐረባኻ እዩ።

ቆሎሴ 1,15-20

ንሱ መልክዕ እቲ ዘይርኤ አምላኽ፡ በኹሪ ኹሉ ፍጥረትውን እዩ። ኣብ ሰማያትን ኣብ ምድርን ዘሎ፡ ዚርኤን ዘይርኤን፡ ዝፋናት ኩኑ ወይስ ጉይትነት፡ ሕልቅነት ወይስ ስልጣናት፡ ኩሉ ብእኡ ተፈጠሩ ኣሎ እዎ፡ ኩሉ ብእኡን ንእኡን እዩ እተፈጥረ። ንሱ ኸኣ ቅድሚ ኹሉ እዩ፡ ኩሉውን ብእኡ ቈይመ ኣሎ። ንሱ ነቲ ስጋኡ ድማ ርእሱ እዩ፡ ማለት ንማሕበር፡ ብኹሉ ነገር ቀዳማይ ምእንቲ ኪኸውንሲ፡ ንሱ መጀመርያ እዩ፡ ካብ ምወታትውን በኹሪ እዩ። ብዘሎ ምልኣት ኣብኡ ኺሐድር፡ ኣቦ ሰሚርዎ ኣሎ እዎ፡ ብእኡ ብደም መስቀሉ ገይሩ ሰላም ምስ ገበረ ኸኣ፡ ነቲ ኣብ ምድሪ ዘሎን ኣብ ሰማያት ዘሎን ዘበለ ኹሉ ንርእሱ ተዓሪቐዎ እዩ።

ሉቃስ 10,25-37

እንሆ ሽአ፡ ሓደ ፈላጥ ሕጊ፥ መምህር፡ ናይ ዘለአለም ህይወት ምእንቲ ኸወርስ እንታይ እግበር፤ ኢሉ ኺፍትኖ ተንስኤ። ንሱ ከአ፥ አብ ሕጊ እንታይ ጸሑፍ አሎ፤ ከመይሲ ተንብብ፤ በሎ። ንሱ ሽአ፥ ንእግዚአብሄር አምላኽካ ብምሉእ ልብኻን ብኸሉ ነፍስኻን ብኸሉ ሓይልኻን ብኸሉ ሓሳብኻን አፍቅሮ፡ ንብጻይካ ድማ ከም ነፍስኻ፡ ኢሉ መለሰሉ። ንሱ ሽአ፥ ጽቡቕ መለስካ። ከምኡ ግበር እሞ ብህይወት ክትነብር ኢኻ፡ በሎ። ንሱ ግና ርእሱ ኺጽድቕ ደልዩ፡ ንየሱስ፥ ብጻየይክ መን እዩ፡ በሎ። የሱስ መሊሱ በለ፥ ሓደ ሰብአይ ካብ የሩሳሌም ናብ ያሪኮ ኺወርድ ከሎ፡ አብ ኢድ ከተርቲ ወደቐ። ገፈፍዎን ከትከትዎን፡ ዳርጋ ምዑት ገይሮም ከአ ገዲፎምዎ ኸዱ። ኩነ ሽአ፡ ሓደ ካህን በታ መገዲ እቲአ ኺወርድ ከሎ፡ ርእይዎ ሐለፈ። ከምኡ ድማ ሓደ ሌዋዊ አብታ ቦታ እቲአ ምስ ብጽሔ፡ እናረአዮ ሐለፈ። ሓደ ሳምራዊ ሓላፍ መገዲ ግና ናብኡ መጸ፡ ምስ ረአዮ ሽአ ደንገጸሉ። ናብኡ ቐረቡ አቐሳሉ ሰፈፈሉ፡ ዘይትን ወይንን ከአ አፍሰሰሉ፡ አብ አድጉ አወጢሑውን ናብ ማሕደር አጋይሽ ወሲዱ አለዮ። ንጽብሒቱ ድማ ክልተ ዲናር አውጺኡ፡ ነቲ ሓላው ማሕደር አጋይሽ ሃቦ እሞ፥ ተኸናኸኖ፡ ንእኡ ኢልካ ዘጥፋእካዮ ዘበለ ምስ ተመለስኩ ኸፈድየካ እዩ፡ በሎ። ነቲ አብ ኢድ ከተርቲ ዝወደቐስ ካብዞም ሰለስተ፡ ብጻይ ዝኸኖ አየናዮም እዩ ይመስለካ፤ ንሱ ድማ፥ እቲ ምሕረት ዝገበረሉ፡ በለ። የሱስ ከአ፡ ኪድከ፡ ንስኻውን ከምኡ ግበር፡ በሎ።

Lukas 10,25-37

In jener Zeit stand ein Gesetzeslehrer auf, um Jesus auf die Probe zu stellen, und fragte ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst. Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben! Der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging vorüber. Ebenso kam auch ein Levit zu der Stelle; er sah ihn und ging vorüber. Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. Und am nächsten Tag holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. Wer von diesen dreien meinst du, ist dem der Nächste geworden, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle du genauso!